



## Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 8. Juli 2008

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### HIV, Aids und Hepatitis im Blickpunkt

#### Das 12. Forum im Kemperhof beleuchtet aktuelle Entwicklungen & Therapiemöglichkeiten

KOBLENZ. Nach wie vor sind HIV und Aids zwei der großen Herausforderungen weltweit. Die Thematik im eigenen Bundesland anzugehen, hat sich der Arbeitskreis AIDS Rheinland-Pfalz auf die Fahnen geschrieben und lädt erneut zu seinem Koblenzer Aids/Hepatitis-Forum ein. Die Veranstaltung am Samstag, 20. September, 9 bis 15 Uhr, findet im Personalwohnheim des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz statt. Das Forum, für das die Landesgesundheitsministerin Malu Dreyer und der Koblenzer Oberbürgermeister, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, die Schirmherrschaft übernommen haben, richtet sich nicht nur an medizinische Berufsgruppen. Mit dem breiten Themenspektrum rund um HIV, Aids und Hepatitis sollen auch Pädagogen, im Suchtbereich und Strafvollzug Arbeitende, Betroffene und in der Prävention und Jugendarbeit Tätige angesprochen werden.

Nach der Begrüßung durch den Schirmherrn thematisiert Dr. Ansgar Rieke, Leiter der Immunologischen Ambulanz des Kemperhofs, „HIV und Aids 2008 – Epidemiologie, Virologie und Therapie im Überblick“. Um 10 Uhr informiert Prof. Dr. Thomas Berg über „Virale Hepatitis – Aktuelle Therapiemöglichkeiten und Optionen der Zukunft“. Berg, Leiter der Hepatologischen Ambulanz der Charité, gilt als einer der renommiertesten Hepatitis-Spezialisten Deutschlands.

Mehr über „Frauen und Aids – Kinderwunsch, Sexualität und Gender-spezifische Therapieaspekte“ erfahren die Teilnehmer um 11 Uhr von Dr. Katja Römer, HIV-Expertin aus Köln.

Nach der Mittagspause widmet sich Dr. Frank G. Mathers, Anästhesist und Tobacco Treatment Spezialist, dem Thema „HIV und Rauchen – Nikotinsucht und Entwöhnungsbehandlung“. „Den anderen Dienst im Ausland“. ein Projekt aus dem „Integrated AIDS Programme“, stellt Damian T. Rieke vor.

Ganztägig können sich die Teilnehmer zusätzlich an den zahlreichen Ausstellungen informieren. Eine Anmeldung zum Forum, das mit 6 Fortbildungspunkten bei der Ärztekammer akkreditiert ist und das von der Aufsichtsbehörde als Lehrerfortbildung anerkannt ist, ist nicht erforderlich. Informationen unter Telefon 0261/499-2691. Unter [www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de) können Sie sich auch den Flyer mit dem kompletten Programm ansehen.

#### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505